

Protokoll über die Sitzung des Kultur-, Tourismus- und Weltkulturerbeausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 21.03.2017
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Vorsitzende

Ratsfrau Waltraud Friedemann

stellvertretene Vorsitzende

Ratsfrau Sabine Voshage-Schlimme

Beigeordneter

Beigeordneter Werner Neumann

Mitglied

Ratsherr Patrick Gensicke

Ratsfrau Heike Lietz

Ratsherr Marcel Munzel

Ratsherr Guido Franke

Bürgerdeputierte

Herr Nasser Jahromi

Herr Iskender Köklü

Ratsmitglied

Ratsherr Bernd Beutler

von der Verwaltung

Herr Uwe Brinckmann

Frau Andrea Beyes

Protokollführerin

Frau Sabrina Ludewig

Presse

Frau Nicole Niemann

Alfelder Zeitung

Gäste

Frau Marlies Bahrenberg

Herr Hans-Günther Scharf

Herr Robert Heinbokel

Region Leinebergland

Forum Alfeld Aktiv e.V.

Projektidee "Kunst, Kultur, Profanes"

Abwesend:

Bürgerdeputierte

Herr Hans Ahrens

Herr Karl Grzygorek

Frau Constanze Klossek

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Kultur-,Tourismus- und Weltkulturerbeausschusses sowie der Tagesordnung**

Frau Friedemann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie die Tagesordnung werden festgestellt.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Kultur-,Tourismus- und Weltkulturerbeausschusses am 23.11.2016**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. **Einrichtung einer „interkommunalen Leitstelle Tourismus“ im Regionalbüro des Vereins Region Leinebergland e. V. Vorlage: 076/XVIII**

Frau Bahrenberg erläutert ausführlich die Vorlage und veranschaulicht diese anhand einer Powerpoint-Präsentation.

Ausgangslage sei das fehlende touristische Gesamtkonzept für den gesamten Raum im Landkreis Hildesheim. Touristische Förderungen fänden lediglich punktuell und nach dem Gießkannenprinzip statt. Zur Steigerung des Tourismus und damit der Wirtschaftskraft in unserer Region seien neue Wege notwendig.

Im Wesentlichen werden von ihr die Vorzüge und Notwendigkeit einer gemeinsamen Vermarktung der regionsangehörigen Gemeinden im Leinebergland durch die Einstellung einer gemeinsamen Leitstelle Tourismus, verankert im Regionalbüro, erörtert. Der Kostenbedarf und die mögliche Finanzierung durch die zugehörigen Kommunen (Alfeld, Leinebergland, Elze, Freden, Lamspringe und Sibbesse) werden von ihr dargelegt. Das Konzept ist zunächst auf 3 Jahre (bis 2020) ausgelegt.

Unabhängig von der Einrichtung einer Leitstelle Tourismus könne darüber hinaus die touristische Vermarktung unter einer Dachorganisation, z.B. des Weserberglandes, erfolgen. Dies ermögliche, die dortigen Vermarktungsstrategien mit zu nutzen und damit das touristische Potential des Leineberglandes zu stärken.

Unabhängig davon bleibe das Ziel bestehen, ab 2021 wieder in die Leaderregion aufgenommen zu werden.

Die Ausschussmitglieder erörtern die Ausführungen ausführlich. Die Einrichtung einer Leitstelle sowie die touristische Vermarktung unter einer Dachmarke werden allgemein befürwortet und als eine Investition in die Zukunft gesehen.

Frau Friedemann zeigt sich positiv über die Ausführung und sieht einen neuen Aufschwung und mehr Drive für die Stadt Alfeld (Leine).

Herr Munzel weist auf den demographischen Wandel hin und die Notwendigkeit die lokale Wirtschaft zu stärken.

Frau Lietz schlägt vor, die Kosten, soweit möglich, aus dem schon im Haushalt veranschlagten Mitteln für Tourismus, zu finanzieren.

Frau Bahrenberg erläutert, dass die DEHOGA bereits als nichtkommunales Mitglied des Regi-
onsvereins aktiv in die Planungen eingebunden ist.

Herr Brinckmann ergänzt, dass die Vorlage den anderen Mitgliedsgemeinden gleichlautend zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Alfeld bilde zunächst den Auftakt.

Auf Anfrage von Herrn Franke erklärt Herr Brinckmann, dass davon ausgegangen werden kann, dass die finanzielle Absicherung des Projekts durch die beteiligten Kommunen für die nächsten drei Jahre gesichert ist.

Die Ausschussmitglieder zeigen sich grundsätzlich positiv zu der dargestellten Vorgehensweise. Da die Inhalte zunächst noch in den einzelnen Fraktionen besprochen werden sollen, wird der Beschlussvorschlag für den Rat über die Einrichtung einer Leitstelle Tourismus der Verwaltungsausschuss in seiner nächsten Sitzung empfehlen.

4. "Kunst, Kultur, Profanes" Projektidee zur Einrichtung eines Kulturhauses oder Mehrzweckgebäudes; mdl. Vorstellung durch Peter Dittrich und Robert Heinbokel

Herr Heinbokel stellt die von ihm und Herrn Peter Dittrich (fehlt wegen anderweitiger Verpflichtungen) entwickelte Idee zur Einrichtung eines soziokulturellen Kulturhauses oder Mehrzweckgebäudes vor. Die Projektidee sei aufgrund der damaligen Diskussion des Neubaus „Treff“ entstanden. Nach ihrer Auffassung sei es sinnvoll in Alfeld einen Ort zu schaffen, der für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt interessant wäre und genutzt würde. Die Bündelung der Aktivitäten könne sich auf kulturelle Veranstaltungen (Ausstellungen, Musikevents u.a.) sowie auf einen Mehrgenerationentreffpunkt u.v.m. beziehen. Eine solche Begegnungsstätte könne in einem vorhandenen Leerstand, z.B. die „Alte Post“ genutzt werden. Ein gelungenes Beispiel für eine derartige Umsetzung sei das Stadthaus in Laatzen.

Die Projektidee wird von den Ausschussmitgliedern erörtert.

Frau Friedemann spricht sich dafür aus zu erfahren, inwieweit eine solche Idee von der Alfelder Bevölkerung und den betroffenen Vereinen usw. mitgetragen werden würde.

Herr Franke vertritt die Auffassung, dass auch die Alfelder OrtsteilbürgerInnen die Gelegenheit haben müssten solch eine Einrichtung zu nutzen.

Frau Lietz befürwortet die Idee für eine Einrichtung von der viele Institutionen profitieren können.

Herr Gensicke weist darauf hin, dass die Umsetzung eines solchen Projektes finanziell nicht leicht sein werde und die Erfahrungen anderer Kommunen hinzugezogen werden sollten.

Auf Anfrage von Herrn Neumann erklärt Herr Heinbokel, dass das Projekt zunächst noch eine Anfangsidee sei und festgestellt werden solle, ob überhaupt in dieser Richtung weiter geplant werden solle.

Frau Friedemann schlägt vor, zunächst die öffentliche Resonanz (evtl. auf die entsprechende Berichterstattung in der AZ) abzuwarten um dann in einer späteren Sitzung erneut darüber zu berichten.

Herr Brinckmann weist auf die zeitaufwändige Arbeit hin, wenn ein schlüssiges Handlungskonzept zur Akquirierung von Fördergeldern gestellt werden soll.

Frau Beyes bietet Herrn Heinbokel an, zunächst einen Termin im Stadthaus Laatzen wahrzunehmen um Informationen über das dortige Konzept und dessen Umsetzung zu erhalten.

5. Mitteilungen der Verwaltung

Frau Beyes weist auf den am 1. Wochenende im Juni stattfindenden Welterbetag hin, der bereits zum 6. Mal mit Fagus begangen wird. Auch in diesem Jahr wird es vielfältige Aktionen geben. Mittelpunkt bildet der Wettbewerb „Pimp your Shoes“

6. Anfragen

- keine -

Vorsitzende

Protokollführerin

Bürgermeister
In Vertretung

(Friedemann)

(Ludewig)

(Brinckmann)